

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Dezember 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 65-66

Stand: 08.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 4.12.45. Nach der Sitzung Pater Friedrich - ob die Reise nach Rom geplant sei? Pater Provinzial soll für sich allein die Eingabe machen. Verschiedenes, obwohl sehr müde.

Pater Placidus - von gestern auf heute wurden in Scheyern die Schulräume geräumt. Nun aber besteht, wenn diese Räume nicht sofort wieder belegt werden von uns, die Gefahr, daß Flüchtlinge dort untergebracht werden. Ich empfehle: Entweder die untersten Klassen von Freising hinüber nehmen oder Schüler der Umgebung anrufen, <oder> die Lehrer anfragen. Dann vom Unterrichtsminister Erlaubnis erbitten, zu beginnen.

// Seite 66

16.00 Uhr Baronin von Ritter - kommt von Nürnberg, wo sie für Neurath vorsprechen wollte. Erhält genaue Adresse für ihren Sohn in Nordfrankreich. Ich werde an diese Adresse versuchen, Mitteilung zu geben, sie selber wird über Vatikan versuchen.

Dr. Gasteiger aus Thüringen ausgewandert, dort katholischer Vertreter, von Familie Fritz empfohlen.